

Ärger um fehlende Bäder

SV Neptun Neheim-Hüsten muss bei Schwimmausbildung und im Reha-Sportbereich auf viele Kurse verzichten. Arbeiten im Lehrschwimmbecken Voßwinkel verzögern sich

Von Martin Schwarz

Voßwinkel/Herdringen. Die Renovierungsarbeiten im Lehrschwimmbecken (LSB) Voßwinkel kommen nicht so schnell voran, wie es die Stadt Arnberg ursprünglich vorhatte. „Die vielen Aufträge für ausführende Firmen sowie Lieferengpässe für Material und Technik haben dazu geführt, dass der Schwimmbetrieb im LSB Voßwinkel nicht - wie ursprünglich geplant - nach den Sommerferien starten konnte“, erklärt die Stadtverwaltung auf Anfrage. Nun geht die Stadt davon aus, dass Schulen und Vereine das LSB Voßwinkel voraussichtlich ab Ende September nutzen können.

Da das Lehrschwimmbecken Herdringen bereits seit März 2020 geschlossen ist, gibt es im Arnberger Stadtgebiet einen akuten Mangel an Wasserfläche, damit Kinder das Schwimmen erlernen oder in anderen Kursen Schwimmsicherheit erlangen können. Betroffen sind auch viele Menschen, die Verordnungen für Reha-Sport im Wasser haben, aber keinen Kurs finden. Im Schwimmverein (SV) Neptun Neheim-Hüsten verschärft sich das Problem, weil zahlreiche Kinder aus Kindermannschaften abgemeldet werden, die nicht üben können, weil das Lehrschwimmbecken Herdringen geschlossen ist.



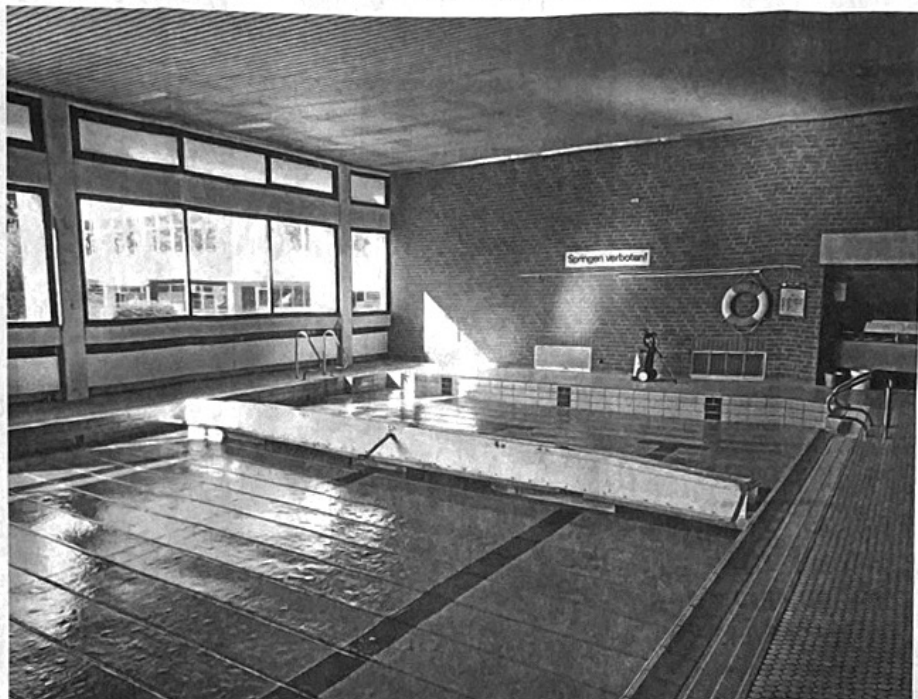
„Viele Kinder werden aus unserem Schwimmverein abgemeldet.“

Heinz-Holger Haupt. 1. Geschäftsführer des SV Neptun Neheim-Hüsten

„Unser Mitgliederbestand ist von 556 Mitgliedern (Stand: Januar 2020) um 21 Prozent auf 438 Mitglieder (Stand: August 2021) zurückgegangen“, berichtet der 1. Geschäftsführer des SV Neptun, Heinz-Holger Haupt, im Gespräch mit unserer Zeitung. Fluktuation im Mitgliederbestand sei im SV Neptun durchaus normal, doch das Problem bestehe darin, dass die erfahrungsgemäß etwa zehn Prozent Abmeldungen pro Jahr nicht durch etwa zehn Prozent Neuanmeldungen ausgeglichen werden könnten. „Mangels Wasserfläche werden neue Vereinsmitgliedschaften gescheut“, erklärt Heinz-Holger Haupt und betont, dass dieser Trend unbedingt gestoppt werden müsse, weil ansonsten der Verein in der Existenz bedroht werde.

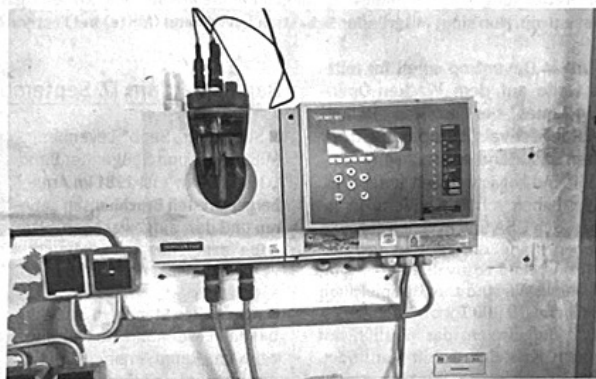
Kurseinnahmen brechen weg

Neben dem Verlust an Mitgliedern machen dem SV Neptun ausgefallene Kurseinnahmen große Sorgen. Der Verein bietet Rehasport- und Präventionssportkurse an, die von insgesamt etwa 100 Personen (unabhängig von einer Vereinsmitglied-



Das Lehrschwimmbecken Voßwinkel ist derzeit eine Baustelle. Voraussichtlich Ende September soll der Schwimmbetrieb wieder aufgenommen werden.

FOTOS: STADT ARNBERG



Arbeiten zur Instandsetzung der Wasser-, Chlor- und Dosiertechnik im Lehrschwimmbecken Voßwinkel stehen noch aus.



Blick auf die Filtertechnik im Lehrschwimmbecken Voßwinkel: In der zweiten Septemberwoche entnimmt ein Hygienesinstitut Wasserproben.

schaft) belegt werden. Wie stark der Druck auf Kurse für Schwimmenlernen und Schwimmsicherheit ist, macht Heinz-Holger Haupt mit Verweis auf das Mailregister deutlich: „Aktuell liegen uns 70 Mails vor, in denen Eltern für ihre Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter nach Schwimmkursen fragen. Doch wir können diese Kinder nicht unterbringen.“ Daher ist der

SV Neptun auf Wasserzeiten im LSB Voßwinkel angewiesen. Umso mehr bedauert es der Verein, dass der ursprüngliche Plan, direkt nach den Sommerferien Kinderschwimmen in verschiedenen Kindergruppen im LSB Voßwinkel anzubieten, vorerst nicht durchführbar ist. Da das Lehrschwimmbecken Herdringen weiterhin nicht nutzbar ist, fordert der SV Neptun, dass die Stadt

Bauphysikalisches Gutachten für Herdringen

■ Für das Lehrschwimmbecken Herdringen hat die Stadt das Büro IKPS mit seinen Kooperationspartnern Kurz und Fischer GmbH mit einer bauphysikalischen Untersuchung beauftragt. Diese liegt für die Lehrschwimmbecken in Arnberg und Voßwinkel bereits vor. Die Untersuchung in Herdringen läuft derzeit noch. „Aufgrund der Auslastung der Büros wird das Gutachten zum LSB Herdringen voraussichtlich erst Anfang Oktober 2021 vorliegen“, erklärt die Stadt.

■ „Der Betrieb im Lehrschwimmbecken Arnberg läuft seit dem Ende der Osterferien störungsfrei“, betont die Stadt. Solange das LSB störungsfrei laufe, solle die geplante Trockenwartung so lange wie möglich (bis Ende 2021) hinausgeschoben werden. In der Regel werde für die Maßnahme ein Zeitraum von ein bis zwei Wochen eingeplant. Der genaue Aufwand sei erst nach der LSB-Inbetriebnahme ersichtlich.

alle Möglichkeiten zu Wasserzeiten im noch offenen LSB Arnberg (Sauerstraße) prüfen möge. Dabei soll dann auch geklärt werden, wie die aktuelle Nutzung ist und welche Schwerpunkte gelegt werden sollen. Die Stadt verweist darauf, dass man ständig in Gesprächen mit den Schwimmvereinen (auch mit dem SV Neptun) stehe. Diese Gespräche würden auch weitergeführt.